

006A6

4 V 480

Neuer
Schlesischer Eßels-
fraß.

Die Plutonische Reformation
 vnd Verdamliche Religions
 Verfehrung.

Die Martialische Invasion vnd Kriegs-
 sichtige Bestürkung/

Die Cyclopische Expilation vnd
 Zerrüttliche Plünderung

Des Landes Schlessien/
 Vnd

Das sich keiner / auch auß der frembde/
 des

Eßelsfrasses
 Entschütten könne/
 andeutende.



535632

In Newen Babylon ein Hur ohnlängst erweckte
Ein newen Aaron / in welcher sich versteckte
Der Pythisch Zauber Geist / durch den dort Samuel
Ein so gestalt Gespenst geführt ward auß der Höhl:
Mit einer grossen Bull sie ihn nach Wien absandte
In Conscientzen Rath / vor dem er diß einwandte
Er wer gar Arons Aff / was Aaron vor gethan/
Zu Reformation must er jetzt fangen an.
Er müst ein Thier erhöh'n / müst vmb dasselbe springen
Die Cleriken must ihm mit vollem Halse singen:
Es ließ von Panthen ein'n Pfeiler nehmen weg/
Die Saule solt er sein / des Tanzel Ziel vnd Zweg.
Die Saul er setzen ließ auff's Rothenberges spizen/
Vmb den die Schlesier in guttem Lande sitzen:
Nur eines wußt er nicht / was er wol für ein Thier /
Zu diesem Wercke solt eingehn vnd ziehen herfür:
Der Lew zu grüning war / ein Englisch hund nicht tuchte/
Der Dahnhietsch vnd der Hahn ihm andre örter suchte:
Der Esel muste dran / der war Ihm eben recht/
Der must im Götzendienst gezwungē sein der knecht.
Er stalt ihn auff die Saul / vnd zieht ihn mit Rosaren/
Mit vielem Heiligthumb / mit Magdalene Haaren/
Mit S. Marien Milch / mit einem grossen Bein/
Das solt ein Edel knoch vom grossen Christoff sein.
Ein Kreuze ward gelegt auff seinen rauchen Rücken/
Vor dem er sich annoch nicht so gar wol kan bücken/
Sonst hiengē an der saul auß Wachs gemacht vmbher
viel Köpffe / Finger / Füß / vnd manche Bruchbeschwer.

Des

Des Esels Heilighumb vmb's Geldt solt allen rathen/
Die ihre Noth in Wachs gedruckt / sehr embsich bathen.
Ein Adler vnter lag / ein Drach / ein Beer / ein Saw/
Bewahrten diese Saul / warn allem Volk ein graw.
Der tanz der ward gehegt / die Pfaffen sich wol schwanck-
Der Nutz war Principal / die anderen sich zancften / -ten
Wer nach ihm solte gehn / Sanct Josol oder Frantz /
Ob Domic erst hernach solt haben seinen Tanz?
Die Rebest weiber / die erst in den Klöstern sassen
Mit hauffen lieffen zu vmbher von allen Strassen:
Sie schryen / Tanzt mit vns / wir sein zu allerzeit
Mit Bauch / mit Haar / mit Haut / zu dienen Euch
Weil es gieng also her / vnd Moses solches hörte / (bereit/
Den Gott zum Gott gemacht / den tanz er bald zerstörte)
Kam auß dem Nordenland / mit aller Völcker macht
Warff er den Seuler vmb / daß alle Welt erkracht.
Die Thier erschracken sehr / die alles diß bewahrten/
An ihrem fleiß sie nichts zu ihrem Vorthell sparten/
Sie mußten doch davon / sie möchten retten nicht
Ihr eygen heylig Werck / ihr Lügenhafft Geticht.
Da giengs an eine Flucht / die Mönchen mußten lauffen
Sie kunt an dem Ort ihm Kram mit mehr verkauffen/
Wer hincfent / brüchig war / kein wachs ihn heilen kund
das Wachs mehr keine krafft vñ heilighum empfund.
Der Esel Niederlag / gab manche grosse Beute/
Der vor verachtet war / füllt vielen ihre Heute.
Man hackt ihn in viel Stück / ein jeder haben wolt/
Der diß / der ander das zu seinem Kriegs Besoldt.

Sie

57.
Sie kosten wol das Fleisch / das sie vorhin verachten/
Vnd derenthalben oft die Schlesier verlachten/
Dern Esel doch war Volt zum Reichstein in der grub/
Da man vor vieler Zeit auch golden Erz außschub.
Zu welcher Eselsgrub das Goldt numehr so dünne/
Das man wol sagen kan / es sey numehr nicht inne:
Der Esel der vorhin sein Goldt gab zum gewinn/
Sei gar gefressen auff / sei numehr gar dahin.
Nu (wie gemelt) das Fleisch schmacket ihn auß dermassen/
Sie kundten nicht abstehn / sie wolten nicht verlassen:
Es schmacket ihn'n also wol / als ihnen je ein Speiß
Geschmacket hat / bereit mit aller müß vñ fleiß:
Drumb newer Streit erwuchs / ein jeder wolte haben
Das erste beste Stück vñ seinen Magen laben.
Die Gothen achtens gut / die Preissen preistens hoch/
Die Pohlen frassens ganz verholen mit Knobloch.
Der hunger nach der Speiß auch Hungerland berührte
Die Flaschleträger man bey'm Esels Blutte spürte/
Die Flaschen füllten sie / die Nährer nährten auch
dem abgeschlachten Thier / in seinem feisten Bauch.
Es öhnte Böhmen nach / die Meißner Beißner waren/
Sie bissen weidlich drein / so sehr / als je vor Jahren
Zu Bürgel vñ zu Jehn / dort in dem Thürgerland/
Die Bürger bissen drein / zu ihrem schimpff vñ schand.
Die Märcker merckens auch / dz solch Fleisch sehr wol schmacket/
Der francke Franck die Lunge im zu eim müßlein hackte/
Der Schwab die Leber nam / schneit im dz best hievon/
Der Bähr beyd Eyer fraß / Lieff schriel allon, allon.

2 proß

Enrol trug einen Groll / daß er sehr spät war kommen/
Da schon Fraw Elsa saß / vnd hat ihr theil genoinnen.
Die Schweitzer schwoleg still: Lothinger volck ein Lobe
Des Fleisches vmb ein Gron bekam in Hungersnot/
Pfaltz saht ihm sein Part ein: die Hessen musten fressen/
Westphaler fehlten nicht/ ihm wars ein Schinckenessen.
Der Sachs der dacht er hett ein Lachs geschlucket ein:
Der Reinstrom tranck daranff ein gute kühlen Wein/
Das was in Därmen war blieb vbrig den Grabatan/
Die sehr ermagert waren / vnd hefftig darumb baten.
Man warff ihn'n noch hinzu die Blas in ihrem safft/
Davon ihr Bauch / ihr Herz/ erlangte neue Krafft.
Den warmen Eselsdampff führt Aolus im Winde
Weit vbers Alpgebürg / vnd vbers Meer geschwinde
Zu mehre Königreich / allda man Pfunde zählt/
vnd mancher arger Schalk Duqlonen ihm erwehlt/
Da man mit Stiebern sticht/da man mit Marckē truhet
Da man die Silberfluth an Goldt vnd Silber puket/
Das nunmehr auch solch Volck mit diesem brode gar
Durchdrungen ist durchauß / auch biß auff's kleinste
Wer ist der nu nicht hat von diesem Esel gessen/ (haar.
Ich glaube / der nur ist einmahl darben gessen/
Der holte noch wol mehr/ wanns nur zu holen weh/
Solt er gleich lauffen weit auff Schiffen vbers Meer?
Ein vngedachtes Ding wird offters hoch erhaben/
Wann man den Nutz empfindt/vnd das es andre loben.
Wer aas die Hancenbutt vor einer kurzen Zeit?
Man ließ sie wol von sich im Felde stehen weit.

Wer

559.
Wie hat an vielem Ort auff Spargel viel gehalten?
Man ließ die Berbersbeer in Grusen gar veralten.
Wer sagt' in Bunkler heid Johanes träublin brächte
Vor alters gab das Meer zum Bernstein jedem recht.
Nun alles ist erforscht / vnd man den Nutzen spüret/
Viel anders man gebahrt/vnd manch ding thewer führet.
Was wunder ist's denn/ daß der Esel auch mehr gilt?
Weil man befunden hat/sein Fleisch sey gut vnd mild.
Wilstu der Ex- Lex sein / der nichts vom Esel fressen/
Wie kanstu ohne G gesell dich so vergessen?
Dir raht ich / kom nicht hin / da man gefressen hat
Den Esel / du gewiß kompst nicht von solcher statt/
Du wirst gefressen auff / dein eingebildter dänckel
Der in dein Kopffe liegt sehr tieff/ sehr weit zu winckel/
Der machet dich nicht loß/sprich nur ich armer tropff
Den Esel aas ich mit / mir wurd das Hirn im kopff:
Den Schlesern sage danck / das sie dich zugelassen/
Vnd für dißmal gar nichts vom Esel wollen fassen/
Nur das auch deine Haut/die kaum an Knochen hieng/
Ein stücklein Eselsfleisch vnd Eselsafft empfieng.
Dem der da nieder warff die grosse Babels Seule/
Das du zum Esel kambst / zum Kopff vnd zu der Reule/
Den lob auch in der Grufft/sein Grab mit blumē zier/
Denck daß es deiner Trew vñ deiner Pflicht gebühre/
Wünsch das nunmehr erschein ein Josua behende/
Der in dem Varican den Obelisek umbwende/
So sich in Eytelkeit weit höher erhoben hat/
Dann der bey Peters Kirch hat seine stell vnd statt.
Dud

Vnd daß er möge bald Trajanes - Seul erreichen/
Auf Antonines - Seul abmercken alle Zeichen/
Vnd zwischen die hinnein noch eine richten auff
Von Josua genandt mit seinem Kriegsverlauff.
Wünsch ihm / daß er das Loch in Pantheo verfülle
Mit Fahnlein die er kriegt: den Tempel Sicher stille/
Vnd zwing ihn/daß er geb/ alls was er hat geraubt/
Was er zu seiner Pracht in Romes Stadt gebawt:
Die Seuler an dem Meer von Hercule benennet/
Die man in Portugal vnd Africa wol kennet/
Die müssen nengen sich vor diesem thewren Helden/
Wann er vorüber Paß vnd holt zum Kriege Geldt.
Wenn seine Zeit verruckt / vnd er die Welt soll lassen
Kan Ihn die Engelsburg am allerbesten fassen:
Da kan er seinen Leib geruhsam legen ab
In des Augustes Ruh / in seiner Vorfahrn Grab.
Sein Helden Geist wird schon im Him:mel haben stelle/
Wo Gottes Fürsten stehn / daß er sich da geselle -
Mit den Gewaltigen/ vnd mit der Thronen schaar:
Gott gebe/ das all diß Ihm / vnd vns werde war.
Ille vorans Asinū, Te jam re vorāte voratur:
Nonne voraci vorax ipse voras Asinum?





